

Protokoll

der ordentlichen Mitgliederversammlung 2014 des Touristikverbandes Parsberg – Lupburg e. V. am 30.03.2015 im Gasthaus „Goldenes Kreuz“, Parsberg

Beginn: 19.10 Uhr
Ende: 20.00 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1: Begrüßung

Der geschäftsführende Vorsitzende, Erwin Krotter, begrüßt die anwesenden Mitglieder. Bürgermeister Bauer, Parsberg, ist sitzungsbedingt, Bürgermeister Meier, Lupburg, krankheitsbedingt entschuldigt. Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung liegt zur Einsichtnahme auf.

TOP 2: Rückblick auf die Aktivitäten des Verbandes

Krotter berichtet von der Teilnahme an folgenden **Sitzungen/Terminen** seit der letzten Jahreshauptversammlung:

- Besprechung mit den Wegepaten in Herrnried
- Gastgeber beim Tourismustag „Bayerischer Jura“ am 2.4.2014 auf der Burg
- Fünf Treffen des Beirats
- Teilnahme an Veranstaltung des Finanzamtes wegen Vereinsbesteuerung
- Treffen der Landkreistouristiker
- Arbeitskreis „Parsberger Herbst“
- Kulturkreissitzungen

Darüber hinaus berichtet er von folgenden **Aktivitäten**:

- **Geschäftsverteilungsplan**
Innerhalb der Vorstandschaft sind die jeweiligen Zuständigkeiten nun in einem Geschäftsverteilungsplan festgelegt.
- **Unterkunftsverzeichnis**
Das neue Unterkunftsverzeichnis wurde der aktuellen Freizeitkarte angepasst.
- **Grill- und Zeltplatz**
Das Vorhaben „Grill- und Zeltplatz“ ist zwischenzeitlich abgerechnet, es wurde mit einer LEADER-Förderung in Höhe von etwa 100.000,- € unterstützt. Seit 1.10.2014 ist Ludwig Inzenhofer als Verwalter beschäftigt, die umfangreichen Mäharbeiten werden künftig von Herrn Eglmeier, Klapfenberg, übernommen. Für die Restmäharbeiten wurde ein neuer Handrasenmäher angeschafft. Zwei Fußballtore, gestiftet vom SV Lupburg, werden demnächst den Platz vervollständigen. Der aktuellen Mäuseplage will man durch das Aufstellen einiger Greifvögel-Masten begegnen. Krotter bedankt sich an dieser Stelle bei den aktiven Mitstreitern des Verbandes und auch bei den beiden Bauhöfen (Parsberg und Lupburg) für die stets unbürokratische Unterstützung.
- **Skaterpark**
Der Skaterpark gilt als Vorzeigeprojekt des Verbandes, er wird gerne von den Jugendlichen besucht und die jährlichen Werbeeinnahmen aus der Bandenwerbung stellen einen wesentlichen Teil der Einnahmen dar. Neumieter sind die IKK Classic und die Fa. Vatter.
- **Weihnachtsmärkte in Parsberg und Lupburg**
Mit der „Parsberger Burgweihnachten“ und dem „Lupburger Weihnachtsmarkt“ konnte zwischenzeitlich eine überaus große Bekanntheit erreicht werden und sie erfreuen sich überaus großer Beliebtheit bei der heimischen Bevölkerung. Hier gilt ein besonderer Dank dem „Budenwichtlteam“ um Andreas Schmid für das große ehrenamtliche Engagement.
- **Kooperationsprojekt „Erlebte Geschichte – Burg Parsberg/Burg Lupburg“**
Ein weniger erfreuliches Projekt stellen die beiden Informationsterminals „Erlebte Geschichte“ auf der Burg Parsberg bzw. Burg Lupburg dar. Nach technischen Problemen muss nun der Standort für den Parsberger Touchscreen wegen Vandalismus verlegt werden.
- **Informationspavillon „Schwarze Laber-Radweg“**
Krotter informiert die Versammlung darüber, dass in absehbarer Zeit der Informationspavillon zum Projekt „Schwarze Laber-Radweg“ bei der Hammermühle

aufgestellt wird. Die Mehrheit der am Kooperationsprojekt beteiligten Kommunen sprachen sich für die Aufwertung des Radweges mit solchen Info-Points aus.

- **„Parsberger Herbst“**

Die Beteiligung bei der Wanderung auf dem „Labertalweg“ nach Seibertshofen war enttäuschend.

- **Zahlreiche Veröffentlichungen/Werbungen in diversen Publikationen**

Krotter listet die Prospekte/Broschüren auf, bei denen der Verband mitgewirkt bzw. inseriert hat.

TOP 3: Bericht des Schatzmeisters

Der Kassenverwalter, Andreas Schmid, verteilt an alle Mitglieder eine detaillierte Einnahme-/Ausgabeübersicht über den Verbandsbetrieb. Die Summe der Einlagen beläuft sich demnach auf gut 20.000,-- €, die Ausgaben schlagen mit gut 17.000,-- € zu Buche. Der Überschuss für das Verbandsjahr 2014 beträgt exakt 2.836,38 €. (Zu beachten ist, dass die durchlaufenden Posten für LEADER-Projekte gesondert verbucht werden). Schmid erklärt, dass die aufwändige und komplizierte Buchführung nur mehr mit Hilfe eines Steuerbüros bewältigt werden kann.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer, Roman Zitzelsberger und Stefan Hammer, bestätigen dem Schatzmeister in ihrem Kassenprüferbericht eine saubere und ordentliche Kassenführung. Zitzelsberger weist auf die zwischenzeitlich sehr umfangreiche Buchführung hin und stellt Antrag, die Vorstandschaft für das Jahr 2014 zu entlasten; dies geschieht einstimmig per Handzeichen – bei Stimmenthaltung der Betroffenen.

TOP 5 Ausblick auf das Verbandsjahr 2015

Schwerpunkt der Vereinsarbeit im aktuellen Jahr wird die Überarbeitung des Internetauftritts sein. Vorschläge hierzu von Andreas Pöller (Stadtmarketing) werden mit Andreas Schmid abgestimmt.

Ein weiteres Projekt wird die Informationssituation am Bahnhof Parsberg sein, da die von der Stadt Parsberg angekündigte „große Lösung“ noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird.

TOP 6: Wünsche und Anträge

Stefan Landfried bittet um Vorschläge, wo die beiden vom Verband angeschafften Ruhebänke aufgestellt werden sollen.

Erwin Ostermann erinnert daran, dass die Informationstafel an der ESSO überarbeitet werden muss.

Georg Walter informiert die Versammlung darüber, dass die Brücke bei Eggenthal seit geraumer Zeit wieder passierbar ist. Nachdem sie als eine der ältesten Brücken der Oberpfalz gilt, könnte hier ruhig die Werbetrommel lauter gerührt werden.

Vorsitzender Krotter bedankt sich bei allen Teilnehmern für die Aufmerksamkeit und beschließt die Versammlung gegen 20.00 Uhr.

Parsberg, den 30.03.2015

Marlies Werth, Protokollführerin